

Starterbatterie, wer sucht der findet, oder so ähnlich...

Beitrag von „evilon“ vom 13. Juni 2013 um 17:37

Hallo Freunde,

oh man das war ja mal was, will aber nicht vorgreifen es gibts die Story von Anfang an.

Da mich mein Dicker neulich so halb (V10 zweit Batterie sei dank gings trotzdem los) im Stich gelassen hat, galt es die Starterbatterie zu wechseln. Also dachte ich mir Schaust ins Forum welche der beiden Batterien die eigentliche Starterbatterie ist. Und da findest man nach etwas Suchen leider widersprüchliche angaben, naja dachte ich mir halb so wild fährst die 500m zum freundlichen ☺ und fragst da nochmal.

Der Serviceberater vor Ort bat um einen Moment Geduld, er wolle zum Meister in die Werkstatt. Kurz um - als er wieder kam sagte er mir das bei unsrem V10 TDI mit Standheizung BJ 10/2007 die 95Ah [AGM/Vlies](#) Batterie im Kofferraum/Reserveradmulde die zum Starten verwendete sei. Das klang für mich auch logisch da die AGM Technik besonders beim Startvorgang vorteilhaft ist. Also weiter zum Teileshop meines Vertrauens und so ein Ding besorgt.

Zu Hause dann eingebaut, Startknopf gedrückt, aber kein Motor der freudig anspringt sondern nur ein klägliches jammern des Anlassers. Kurz überlegt was ich wohl falsch gemacht habe, ausgestiegen nochmal im Kofferraum geschaut alles für ok befunden - nochmal versucht zu starten. Wieder nichts. Etwas angep... ins Haus gedappelt, Voltmetergeholt und die alte Batterie gemessen 12,7V - gar nicht so schlecht dachte ich. Die Neue Batterie ausgebaut auch gemessen, etwas mehr darum die 12,7V der alten für nicht zu wenig befunden. Blick zu Uhr - kurz vor 18 Uhr - Nachbarort zum freien Werkstatt schaffste noch, ab gings. Dem Meister dort geschildert was los ist, worauf auch er meinte, das 12,7V eigentlich ok sind für eine 6 Jahre alte Batterie die nicht weiter nachgeladen wurde. Er meint ich sollte es mal mit der unterm Sitz versuchen.

Heute nochmal zum freundlichen um die Ecke und nochmal gefragt welche Batterie zum Starten genutzt wird, diesmal ein anderer Servicefuzzi der erst im Computer nach einer Antwort suchte dann den Kollegen der zufällig vorbei lief fragte und nach noch ein bisschen Computertippte mir sagte, dass vermutlich die unterm Sitz die zum Starten sei. Ihm zu verstehen gegeben, dass ich aufgrund der Aussage seines Kollegen von gestern eine schweineteure AGM 95Ah Batterie gekauft haben die ich nicht mehr zurückgeben kann da sie bereits angeschlossen war und nun wohl noch eine 110Ah Brauche. Mehr oder weniger Schulterzucken geerntet, wie nicht anders zu erwarten war.

Auf dem Weg zum Teileshop bei einem andren VW Autohaus vorbeigekommen wo ich noch kein Kunde bin/war aber wohl bald sein werde! Sehr engagierten Mitarbeiter erwischt der sich sehr um die Korrekte Antwort bei der Batteriefrage bemühte. Nach viel Computertipperei, einem Spaziergang in die Werkstatt und k.a. was noch allem kam er zu mir und berichtetes was er

herausgefunden hatte. Er sei sich verhältnismäßig sicher, dass die Batterie 110Ah unterm Sitz die zum Starten ist.

So da stand ich nun mit meiner Batterie die irgendwie zu klein aber zu teuer um sie nicht zu nutzen war.

Schlussendlich habe ich mich dazu entschlossen die Neue trotz ihrer geringeren Leistung erstmal unter den Sitz zu packen. Im Winter werde ich dann sehen ob sie reicht oder ob ich dann die 110er kaufe,einmal durchwechsle und die alte AGM in den Ruhestand schicke. Genug von meinem Leid - er springt nun ja wieder an, wichtig für euch soll das Fazit sein:

Touareg V10 TDI mit Standheizung BJ 10/2007 (mit KESSY, ohne start/stopp)

Starterbatterie: Herkömmliche 110Ah unter dem Fahrersitz!

Batterie im Kofferraum ist für den Elektroschnickschnack und zum Notstarten mit Zündschlüssel im Zündschloss

Hoffe damit vor einem Fehlkauf wie bei mir leider passiert schützen zu können.

Schönen Gruß!

Evilon - der jetzt weiter fährt wenn er zum 😊 will.

edit coala: Bitte zum Batteriekonzept des V10 TDI auch Beitrag # 3 anschauen und/oder den Link in Beitrag # 2 nutzen.